

---

## Ortsgemeinde Fluterschen

---

### Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates

<b>Tag</b>	Mittwoch, 17. November 2021
<b>Ort</b>	Vereinsheim "Ob da Eck"
<b>Beginn der Sitzung</b>	19:00 Uhr
<b>Ende der Sitzung</b>	21:00 Uhr

#### anwesend

1. Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler als Vorsitzender
2. Erster Beigeordneter Klaus Lauterbach
3. Martina Asbach-Sauer
4. Arnd Berger
5. Ilka Hoffmann
6. Mischa Katzwinkel
7. Susanne Kopper-Mertgen
8. Hans-Jürgen Laumann
9. Tanja Lück
10. Friedel Sohn

#### abwesend

Carsten Dünner  
Torsten Henn

#### Schriftführer

Ralf Lichtenthäler

Zu dieser Sitzung wurde ordnungsgemäß eingeladen.  
Die gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder beträgt: 12  
Der Ortsgemeinderat Fluterschen ist beschlussfähig.

---

### Tagesordnung

#### Öffentliche Sitzung

1. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Unterstandes in der Steimeler Straße
2. Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung
3. Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO
4. Entlastung des Verbandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO
5. Seniorenfeier 2021
6. Verschiedenes
7. Einwohnerfragestunde

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt der Vorsitzende, diese im öffentlichen Teil um

**TOP 6** Antrag des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Fluterschen auf  
Gewährung eines Zuschusses

zu erweitern.

Der Ortsgemeinderat stimmt der Erweiterung zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

**Öffentliche Sitzung**

**TOP 1 Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für den Neubau eines Unterstandes  
in der Steimler Straße**

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt, da der Antragsteller den Bauantrag zunächst ruhen lassen möchte.

**TOP 2 Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung**

Die Ruhezeit von Urnenreihengrabstätten sowie die Nutzungszeit von Urnenwahlgrabstätten soll angepasst werden. Außerdem soll zukünftig eine komplette Grababdeckung bei Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten möglich sein. Im Zuge der Änderung der Friedhofsatzung werden auch weitere Änderungen vorgenommen.

Zu den Änderungen im Einzelnen:

**§ 10 (Ruhezeit)**

Die Ruhezeit von Urnenreihengrabstätten wird auf 20 Jahre erhöht. Die Ruhezeit von Urnenrasenreihengrabstätten bleibt bei 15 Jahren.

**§ 15 (Urnengrabstätten)**

Die Nutzungszeit von Urnenwahlgrabstätten wird auf 21 Jahre erhöht.

**§ 20a (Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit)**

Aufnahme der Pflicht zur Nachweiserbringung, dass Grabmale nicht aus Kinderarbeit hergestellt wurden.

**§ 25 (Grabfelder mit besonderen Gestaltungsvorschriften)**

Zukünftig soll eine komplette Grababdeckung bei Urnenreihen- und Urnenwahlgrabstätten möglich sein.

**§ 27 (Vernachlässigte Grabstätten)**

Es wird eine Regelung aufgenommen, dass eine vorzeitige Einebnung der Grabstätten möglich ist, wenn die Grabstätte durch den Verpflichteten nicht in Ordnung gebracht wird.

Der entsprechende Entwurf der Änderungssatzung liegt den Ratsmitgliedern vor und ist Anlage zur Niederschrift.

**Beschluss:**

Die Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

**TOP 3 Feststellung der Jahresabschlüsse gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 1 GemO**

Auf den Bericht des Verbandsvorstehers über die Prüfung der Jahresabschlüsse wird hingewiesen. Die Verbandsversammlung beschließt abschließend über die Feststellung der Jahresabschlüsse.

**Beschlussempfehlung:**

Die Verbandsversammlung beschließt die Jahresabschlüsse der Haushaltsjahre 2016 bis 2020 und stellt die Ergebnisse wie folgt fest.:

Haushaltsjahr	2016	2017	2018	2019	2020
<u>Ergebnisrechnung</u>					
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €
<u>Finanzrechnung</u>					
Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	4.460,56 €	3.706,48 €	-1.827,56 €	1.249,61 €	-29.037,03 €
Veränderung Finanzmittelbestand	4.460,56 €	3.706,48 €	-1.827,56 €	1.249,61 €	-29.037,03 €

Die Jahresüberschüsse bzw. Jahresfehlbeträge im Ergebnishaushalt wurden entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen auf neue Rechnung vorgetragen und verändern den Bilanzwert „Eigenkapital“.

Die Veränderungen des Finanzmittelbestandes (liquide Mittel) sind in der Bilanzposition „**Forderungen gegen die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld aus der Einheitskasse des laufenden Verrechnungskontos**“ dargestellt

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

**TOP 4 Entlastung des Verbandsvorstehers sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde gemäß §§ 7 Abs. 1 Nr. 8 KomZG, 114 Abs. 1 Satz 2 GemO**

Ortsbürgermeister Ralf Lichtenthäler und Erster Beigeordnete Klaus Lauterbach nehmen gemäß § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil und verlassen den Sitzungstisch.

Den Vorsitz übernahm der Beigeordnete Arnd Berger.

Die Jahresabschlüsse für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 wurden von der Verbandsversammlung geprüft. Beanstandungen, die einer Entlastung entgegenstehen, haben sich nicht ergeben. Auf den Bericht des Verbandsvorstehers über die Prüfung der Jahresabschlüsse wird hingewiesen.

**Beschlussempfehlung:**

Dem Verbandsvorsteher und den ihn stellvertretenden Verbandsvorsteher, dem Bürgermeister der ehemaligen Verbandsgemeinde Altenkirchen und den ihn vertretenden Beigeordneten sowie dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld und den ihn vertretenden Beigeordneten wird für die Haushaltsjahre 2016 bis 2020 Entlastung erteilt.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (8 Ja-Stimmen)**

**TOP 5 Seniorenfeier 2021**

Traditionell findet in der Ortsgemeinde am 1. Adventssonntag die vorweihnachtliche Feier für die Senioren (70+) statt. Corona bedingt ist diese bereits im vergangenen Jahr ausgefallen. Da die aktuelle Corona-Situation ähnlich, wenn nicht schlimmer als in 2020 ist, spricht sich der Ortsgemeinderat schweren Herzens gegen die Durchführung dieser Veranstaltung aus. Derzeit wohnen in der Ortsgemeinde 142 Personen die 70 Jahre und älter sind. Natürlich erhalten auch jüngere Lebenspartner eine entsprechende Einladung. Die Erfahrung der letzten Jahre zeigt, dass für die zu erwartenden Teilnehmer der Platz (coronakonform) im Vereinsheim „Ob da Eck“ nicht ausreichend ist. Stattdessen soll allen Senioren ein kleines Geschenk der Ortsgemeinde persönlich überreicht werden.

Da persönliche Kontakte sehr wichtig sind, ist vorgesehen, im Sommer nächsten Jahres eine gemeinsame, wenn möglich „Freiluft“-Veranstaltung, durchzuführen.

## **TOP 6     Antrag des Vereins für Heimat- und Brauchtumpflege Fluterschen e.V. auf Gewährung eines Zuschusses**

Der Verein für Heimat- und Brauchtumpflege Fluterschen e.V. ist Mieter des Vereinsheims „Ob da Eck“ in der Talstraße. In einem Schreiben an die Ortsgemeinde führt der Verein aus, dass für die Nutzung der Räumlichkeiten Anschaffungen getätigt werden müssen. Die damit verbundenen Kosten kann der Verein aus eigenen Mitteln nicht aufbringen. So müssen für die Verbesserung der Akustik im großen Saal Stoffbahnen unter dem Dach angebracht werden. Auch die Beleuchtung des Raumes ist derzeit äußerst schlecht. Hier sollen neue Lampen angeschafft werden. Alles in allem belaufen sich die Kosten dafür auf ca. 2.500 €.

Des Weiteren wurde im Rahmen der erteilten Baugenehmigung für das Gebäude dem Eigentümer für die Nutzung der Räume aufgegeben, einen sogenannten „2. Rettungsweg“ herzustellen. Die dadurch entstehenden Kosten belaufen sich auf 10.000-12.000 € und werden vom Vermieter übernommen. Zur Refinanzierung hat dieser jedoch eine Mieterhöhung von 200 €/mtl. ab Januar 2022 in Aussicht gestellt. Der Verein bittet nun in seinem Schreiben an die Ortsgemeinde um entsprechende Unterstützung.

Nach kurzer Beratung stimmt der Ortsgemeinderat einer Übernahme der genannten Kosten zu.

### **Beschluss**

Der Ortsgemeinderat stimmt der Übernahme der Kosten für die Anschaffung der Stoffbahnen sowie der entsprechenden Beleuchtung im großen Saal des Vereinsheims „Ob da Eck“ zum Preis von ca. 2.500 € zu. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden überplanmäßig (§ 100 GemO) zur Verfügung gestellt.

Ferner stimmt er einer Erhöhung des monatlichen Mietzuschusses um 200 € auf nunmehr 400 € ab Januar 2022 zu.

**Abstimmungsergebnis: einstimmig (10 Ja-Stimmen)**

## **TOP 7     Verschiedenes**

- Auch in diesem Jahr wird am Brunnenplatz wieder ein Weihnachtsbaum aufgestellt und von den Kindern der Kindertagesstätte „Sternschnuppe“ geschmückt.
- Das Transformatorenhaus in der Talstraße hat ausgedient. Der Netzbetreiber EAM-Netz hat dort bereits eine kleinere Station aufstellen lassen. Das Gebäude soll im kommenden Jahr abgerissen werden. In diesem Zusammenhang wird auch der Gehweg entlang des Hausanwesens Talstraße 23 bis zur Gemeindeparzelle verlängert und die vorhandenen Randsteine entsprechend der Hochwasser- und Starkregenkonzeption bodentief versetzt.
- Die Werke der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld beabsichtigen im kommenden Jahr die Wasserleitung in der Talstraße, der Wiesenstraße und in der Straße „Bürgersgarten“ neu zu verlegen. Der dann entstehende Leitungsgraben muss von den Verbandsgemeindewerken wiederhergestellt werden. Um die Talstraße, die durch zahlreiche Aufbrüche in den vergangenen Jahren Schaden genommen hat, wieder komplett herzustellen plant die Ortsgemeinde eine Sanierung des gesamten Straßenzuges. Gleiches gilt auch der beiden anderen genannten Straßen. In diesem Zusammenhang wurde aus der Mitte des Ortsgemeinderates die Verlegung eines Leerrohres für die Breitbandverkabelung angeregt. Der Vorsitzende wird mit den Werken der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld Kontakt aufnehmen.
- Für den Gemeindegarten sollen eine kleine Motorsäge, ein Freischneider und ein Laubbläser angeschafft werden. Der Ortsbürgermeister wird beauftragt entsprechende Angebote einzuholen.
- Mehrfach hat der Ortsbürgermeister beim für unseren Bereich zuständigen Gasversorger, der Rhein-Sieg-Netz, Siegburg, um einen Gesprächstermin für eine flächendeckende Gasversorgung der Ortsla-

ge Fluterschen gebeten. Trotz aller Bemühungen konnte bisher kein gemeinsamer vereinbart werden. Es scheint, als hätte der Netzbetreiber kein Interesse.

- Wegen des Borkenkäferbefalls mussten viele Fichten in der Waldung zwischen Fluterschen und Oberwambach gefällt und abgefahren werden. Gerade die Bankette haben unter den Lasten der LKW's stark gelitten. Es wird vorgeschlagen, gemeinsam mit dem Forstamt Altenkirchen einen Orts-termin durchzuführen um die Schäden zu begutachten bzw. die Beseitigung zu erörtern.
- Ratsmitglied Hans-Jürgen Laumann macht darauf aufmerksam, dass vom Trennstreifen zwischen dem Gemeindeweg am Kinderspielplatz und dem neuen Klettergerüst immer mehr Unkraut in den Fallschutz wächst. Auch fehle die Gummimatte, die am Bolzplatz über einem Kanaldeckel als Fallschutz gedient hat.

## **TOP 8    Einwohnerfragestunde**

Schriftliche Anfragen liegen zur Sitzung nicht vor; von den Zuhörerinnen und Zuhörern werden keine Fragen gestellt.

---

---